

Wissenswertes

von

A - Z

Kindergarten

Kollerbeck



A

Alleingeh

nur mit schriftlicher Genehmigung der Eltern und in Absprache mit den Erziehern

Anmeldung/ Aufnahme

Kinder ab 1 Jahr nehmen wir gerne in unserem Kindergarten auf.

Abholen

Sollte Ihr Kind von jemand anderem abgeholt werden, informieren Sie uns bitte!

Aufsichtspflicht

Die Eltern haben die Verantwortung auf dem Weg zum Kindergarten und nach Hause. Unsere Aufsicht beginnt mit der Ankunft im Kindergarten und endet mit der Verabschiedung des Kindes.

Anrufe

sind unter der Telefonnummer 05284/434 möglich

Aufräumen

gehört zum Spielen dazu.

B

Bringzeit

gerne bis 8.45 Uhr

Beobachtungen

Während der gesamten Kindergartenzeit werden Entwicklungsschritte und Spielverhalten Ihres Kindes beobachtet und beachtet.

Bonbons

und Kaugummi sind im Kindergarten verboten.

C

Chic

ist zwar schön, schränkt jedoch manchmal ein. Zweckmäßige Kleidung, die auch mal dreckig werden darf, ist angebrachter.

D

Durst

Im Kindergarten gibt es Milch und Wasser. Wasser steht den Kindern ständig zur Verfügung, Milch gibt es zum Frühstück. Bitte geben Sie keine zusätzlichen Getränke mit in den Kindergarten.

Dokumentation

Dokumentationen zum Entwicklungsstand Ihres Kindes finden regelmäßig statt, dienen als Grundlage für Elterngespräche und verbleiben bis zum Ende der Kindergartenzeit in der Einrichtung. Die Erlaubnis zur Dokumentation ist im Betreuungsvertrag verankert.

E

Eltern- informationen

erscheinen mehrmals im Jahr und beinhalten Themen unserer pädagogischen Arbeit, Termine und wichtige Infos.

Elternabende

finden zum Kennenlernen, zum Austausch und zu pädagogischen Themen statt.

Elternrat

wird von der Elternversammlung zu Beginn des Kindergartenjahres gewählt. Die Mitglieder des Elternrates unterstützen und fördern die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Bei Festen und Veranstaltungen stehen sie den Erziehern hilfreich zur Seite.

F

Fehlen

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind wegen Urlaub oder Krankheit fehlt. Ansteckende Krankheiten bitte sofort melden.

Feste

sind regelmäßiger Bestandteil im Laufe des Kindergartenjahres

Frühstück

Die Kinder haben die Möglichkeit, im Kindergarten ihr mitgebrachtes Frühstück zu verzehren. Bitte geben Sie keine Süßigkeiten und Getränke mit und achten Sie gerne auf ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit Obst- oder Gemüsestückchen.

G

Geburtstag

Der Geburtstag des Kindes ist ein ganz besonderer Tag und wird in der Gruppe nach bestimmten Ritualen gefeiert. Das Geburtstagskind bekommt ein kleines Geschenk, es darf sich Gäste an den Geburtstagstisch und Spiele wünschen und bringt für alle anderen Kinder eine Kleinigkeit mit. (z.B. Kuchen, Brötchen, Quark).

Gummistiefel

können im Kindergarten gelagert und bei Bedarf angezogen werden. Bitte mit Namen oder Anfangsbuchstaben des Kindes kennzeichnen!

H

Hausschuhe

Jedes Kind braucht Hausschuhe oder rutschhemmende Socken.

Hospitieren

Interessieren Sie sich für die Arbeit im Kindergarten? Hospitieren ist möglich, gerne nach Terminabsprache.

I

Ideen

Ideen, die die Kindergartenarbeit bereichern, greifen wir gerne auf.

J

Jahreszeiten

Die Veränderungen in der Natur nehmen wir bewusst wahr und thematisieren es mit den Kindern.

K

Kaugummi

sehen wir im Kindergarten gar nicht gern.

Krankheiten:

des Kindes, vor allem ansteckende Krankheiten, melden Sie uns bitte und informieren Sie uns, falls Ihr Kind an chronischen Erkrankungen oder Allergien leidet.

Kritik

ob positiv oder negativ, kann gerne persönlich im Gespräch oder schriftlich und anonym über den Briefkasten geäußert werden.

L

Läuse

können uns leider gelegentlich besuchen. Bitte unbedingt melden, um eine Verbreitung zu verhindern!

M

Mithilfe

Ohne Mithilfe der Eltern sind viele Aktionen nicht durchführbar und pädagogische Ziele bei den Kindern nicht umsetzbar.

Mittagessen

muss zurzeit von Ihnen mitgegeben werden, wird im Kühlschrank gelagert und mittags erhitzt.

N

Neu im Kiga

Gerade in der ersten Zeit erleichtert ein vertrauter Gegenstand, z.B. ein Kuscheltier, den Übergang in die Einrichtung. U3-Kinder werden ganz nach ihren Bedürfnissen und in ihrem Tempo nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ aufgenommen. Das geschieht in Ruhe, mit Zeit und Geduld und geht nicht ohne Hilfe einer vertrauten Bezugsperson. Bitte planen Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes ein, dass Sie sich für diese wichtige Phase 2 bis 3 Wochen Zeit nehmen und stets erreichbar sind.

Notfall

Teilen Sie uns bitte stets Ihre aktuelle Telefonnummer mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

O

Obst- und Gemüsetag

Einmal wöchentlich findet ein Obst- und Gemüsetag statt. Die Kinder bringen Obst oder Gemüse von zu Hause mit, das dann gemeinsam vorbereitet und gegessen wird. Ein zusätzliches Frühstück ist nicht erforderlich.

P

Pipi

kann auch mal in die Hose gehen und selbstverständlich ziehen wir die Kinder um. Eigene Wechselwäsche evtl. im Kindergarten deponieren.

Pampers

und Feuchttücher werden in einer persönlichen Schublade des Kindes im Wickelraum verwahrt.

Q

Quatsch

muss auch mal sein

R

**Rollenspiele/
Regelspiele**

Verschiedene Spielformen, auch das freie Spiel, sind wichtig für jedes Kind.

S

Schwimmen

Dienstags fahren wir mit den Kindern mit dem Bus zum Schwimmen ins Hallenbad. Die Fahrtkosten zahlen die Eltern der Kinder, die an der Wassergewöhnung teilnehmen. Die „Schwimmkinder“ müssen „trocken“ sein und sich möglichst selbstständig an- und ausziehen können. Zum Umziehen, Begleiten und Haare föhnen sind wir auf die Mithilfe von ein oder zwei Elternteilen angewiesen. Eine Einverständniserklärung zur Teilnahme am Schwimmen muss unterschrieben werden.

T

Taschentücher

Bitte immer mitgeben.

Turntage

In der Regel gehen wir einmal wöchentlich mit den Kindern der Regelgruppe zum Turnen und Bewegen in die Turnhalle.

Turnzeug

kann in einem Beutel am Haken des Kindes bleiben. Die Kinder können zum Turnen ihre Hausschuhe tragen.

U

Urlaub

ist wichtig für alle.

V

Versicherung

Auf dem Weg zwischen Elternhaus und Kindergarten, im Kindergarten und bei Veranstaltungen des Kindergartens besteht Unfallversicherungsschutz im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung.

Vorlesen

ist wichtig nicht nur für die sprachliche Entwicklung und bereichernd für beide Seiten. Beim Vorlesen bitte möglichst nicht stören.

W

Wünsche

wir wünschen uns, dass Ihre Kinder sich bei uns geborgen und wohl fühlen.

Würzburger Trainingsprogramm

mit den zukünftigen Schulanfängern, „Hören - Lauschen- Lernen“ beinhaltet Sprachspiele zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache

Waldtage

finden regelmäßig statt.

XY

Xylophon

Glockenspiele, Rasseln, Triangeln und Trommeleimer kommen auch zum Einsatz.

Z

Zahnarzt

Die Zahnärztin in Vörden ist Betreuungszahnärztin für unsere Einrichtung. Zusätzlich werden wir regelmäßig von einer Prophylaxehelferin der „Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit“ betreut.

Zahlenland

ab 4 Jahre -
eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik.



Kindergarten Kollerbeck
Pyrmonter Str. 18
37696 Marienmünster
☎ 05284/434

@ kigakollerbeck@marienmuenster.de

Stand: März 2021